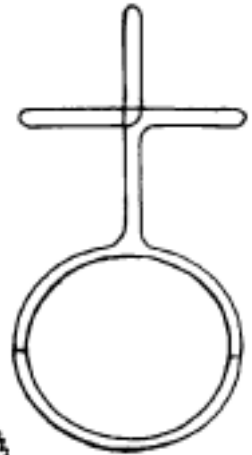


# email

Evangelische Mitteilungen Ailingen

## Ostern 2010



### INHALTSÜBERSICHT

- 2 ... Zum Besinnen
- 3 ... Aus dem Kirchengemeinderat
- 6 ... Abschied von Pfarrer Erich Michel
- 10 ... Frauenkreis
- 12 ... Mini-Gottesdienst
- 13 ... Kinderchor
- 14 ... Unsere Konfirmanden 2010
- 15 ... Kirchenpflege
- 18 ... Gospelchor
- 20 ... Gottesdienste von Ostern bis Pfingsten
- 22 ... Gruppen, Kreise, Termine
- 24 ... Impressum

## Liebe Ailinger Gemeindemitglieder!

Die Tage sind wieder merklich länger geworden, und wenn die Sonne scheint, spürt man bereits etwas von ihrer Kraft.

Das Licht und die Sonne tun Leib und Seele gut, vor allem nach einem so strengen und langen Winter. Es ist gut, solche Rhythmen zu haben, denn man könnte das eine ohne das andere nicht so tief empfinden, sich nicht so daran und darauf freuen.

Vom Kalender des Kirchenjahres her sind wir in diesen Tagen mitten in der Passionszeit. Passion heißt Leiden und wir bedenken den Weg, der Jesus nach Jerusalem führte und der durchs Kreuz, das dort auf ihn wartete, zum Leidensweg wurde. Passt das zusammen: Frühlingsgefühle und Leidenszeit?

Auch der Kirchenjahreskalender hat seine Rhythmen, die Leib und Seele stärken wollen. Leidenszeit, das könnte hier heißen: Mitleidenszeit. Mit den Sorgen des Nachbarn genauso wie mit den Ängsten eines Kindes, könnte heißen, eine gesteigerte Wahrnehmung zu entwickeln dafür, was Leben hindert, durch den Raubbau der Natur genauso wie durch den gefährdeten sozialen Frieden.

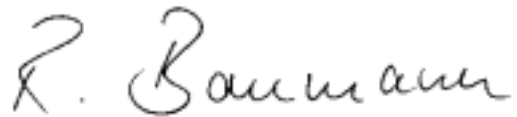
Nicht umsonst ist Passionszeit von jeher Fastenzeit. Um in ihr die Sinne zu schärfen für die eigenen, wirklichen Bedürfnisse und für die des Nächsten. Und am Ende dieser Passionszeit erwartet uns nicht Tod und Resignation, sondern neues Leben, Kraft und Mut.

Ein bisschen ist es schon so wie mit der ersten Frühlingssonne. Ohne den Winter, der uns ihre Strahlen fast vergessen machte, könnten wir gar nicht mehr empfinden, wie wohltuend sie für

---

uns sind. Ohne die Passionszeit, ohne das eigene tiefe Empfinden für das Leiden Jesu, für die Not unsres Nächsten, für die Wunden, die das Leben zufügen kann, ist gar nicht zu ermessen, wie wohltuend das ist, zu erfahren, dass das Leben siegt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine segensreiche Passionszeit und ein frohes Osterfest.

Ihr Pfarrer Rainer Baumann



R. Baumann

---

## Aus dem Kirchengemeinderat

Am 24. Januar 2010 haben wir Pfarrer Michel und seine Familie nach 16 Jahren Dienst in unserer Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Dies geschah in einem feierlichen Gottesdienst mit Grußworten der Kirchen, der Kirchengemeinderäte und der Ortschaft Ailingen. Am Nachmittag hatten die Gruppen und Kreise sowie die ganze Kirchengemeinde noch einmal die Möglichkeit, sich im geselligen Rahmen von Michels zu verabschieden.

Diese ganzen Feierlichkeiten wurden vom Kirchengemeinderat vorbereitet und durchgeführt, unterstützt von vielen ehrenamtlichen Helfern und den Gruppen, die mit ihren Beiträgen einen unvergessenen Nachmittag gestalteten.

# 4 Aus dem Kirchengemeinderat

---

Allen sei nochmals herzlichen Dank dafür gesagt.

Nun sind wir also ohne Pfarrer, doch nicht „Führerlos“! Der Kirchengemeinderat leitet die Gemeinde weiter und hat große Unterstützung durch Herrn Pfarrer Baumann aus Oberteuringen. Er hat dankenswerterweise die Geschäftsführung übernommen und leitet auch jeden 2. Sonntag den Gottesdienst. Die weiteren Gottesdienste werden von Pfarrern im Ruhestand und Prädikanten gehalten. Der Plan steht schon bis Juni und wir sind gut versorgt. Die Kasualvertretungen übernehmen abwechselnd die Pfarrer aus Meckenbeuren, Oberteuringen und Manzell. Informationen dazu stehen jede Woche in den Ailinger Ortsnachrichten oder sind im Pfarrbüro zu erfahren.

Das Abendmahl feiern wir weiterhin am 1. Sonntag im Monat und an den Festtagen. Auch der Minigottesdienst wird in bewährter Form von der Handpuppe Max und dem Team, das sich immer sehr viel Gedanken über die Gestaltung der Gottesdienste macht, weitergeführt; dasselbe gilt für die Taizé-Andachten und das teens.go-Treffen. Der KRG ist für dieses Engagement der Mitarbeiter sehr dankbar und hofft, dass die Angebote weiterhin angenommen werden.

Was wir mit vereinten Kräften geschaffen haben, wollen wir doch weiter erhalten.

Auch die Kreise und Gruppen machen weiter, desgleichen der Besuchsdienst an Geburtstagen und für die neuzugezogenen Gemeindemitglieder. Ebenso wird das Gemeindeessen wie

---

immer am letzten Samstag im Monat stattfinden. So dürfen wir uns weiterhin am Gesang der Chöre und der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste durch das Flötenensemble erfreuen. Der Konfirmandenunterricht wurde von Herrn Pfarrer Baumann und Herrn Pfarrer Schmid aus Friedrichshafen übernommen. Auch die Konfirmation am 9. Mai und 16. Mai werden mit diesen Pfarrern gefeiert werden.

Der neue Pfarrer oder die neue Pfarrerin wurde vom Oberkirchenrat in seiner Sitzung im Februar schon benannt und das Besetzungsgremium, bestehend aus dem Kirchengemeinderat, der Kirchenpflegerin und Frau Edith Ege von der Bezirkssynode, warten nun gespannt auf den Namen des Bewerbers. Wir werden ihn uns anhören und befragen und sobald wir eine Entscheidung getroffen haben, werden wir sie informieren.

Unsere Sitzungen, die auch öffentlich sind (wir freuen uns immer über den Besuch der Öffentlichkeit!) werden mit den jeweiligen Tagesordnungspunkten in den Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Falls Sie Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich gerne ans Pfarrbüro. Frau Nübel ist am Dienstag-, Mittwoch- und Freitag Vormittag für Sie da.

Ihre Susanne Ewald  
Gewählte Vorsitzende des KGR

# 6 Abschied von Pfarrer Michel

---

Dankeschön, lieber Herr Pfarrer Michel !

Am Sonntag, 24. Januar 2010 verabschiedete unsere Gemeinde Herrn Pfarrer Michel aus dem Amt - hinein in den Ruhestand.

Herr Michel war 16 Jahre der Pfarrer unserer Gemeinde. Liebevoll unterstützt wurde er durch seine Ehefrau, Gisela. Während dieser Zeit erfuhren wir große Herzlichkeit, untermauert durch sehr viel Einsatz und durften den wunderbaren Predigten folgen.



Wie könnte sich eine Kirchengemeinde hierfür trefflicher bedanken, als durch die Gestaltung des doch so wichtigen Tags im Leben des Ehepaares? Frau Susanne Ewald organisierte den

---

ereignisreichen Tag, zusammen mit etlichen fleißigen Helfern.

Wie beliebt Herr Pfarrer Michel ist, zeigte sich allein durch die Präsenz von vielen Weggefährten, Gästen und Ailingen Bürgern, die so zahlreich erschienen sind, dass das Gemeindehaus aus allen Nähten platzte. Dennoch konnte der Festgottesdienst pünktlich um 10.00 Uhr beginnen. Feierlich untermalt wurde der Gottesdienst durch den Chor unter der Leitung von Herrn Mau. Es war die letzte Predigt von Herrn Michel als aktiver Pfarrer und es sollte eine Predigt mit bewegendem Inhalt werden. Er zog in der Predigt Bilanz über sein vergangenes 16-jähriges Wirken und benutzte das Gleichnis „vom vierfachen Ackerfeld“, um darzustellen, in welcher Funktion er sich gesehen hat. Er sah sich immer als Sämann, „...Leben heißt Säen, damit überall etwas Gutes wachsen kann...“, und weiter „...er wisse, dass drei Viertel seiner Arbeit umsonst waren und nur ein Drittel bei den Menschen angekommen ist, aber welcher Teil seiner Arbeit die fruchtbare ein Drittel Ernte ergeben hat, wisse er nicht...“! Er ermunterte in seiner so gewohnt erbaulichen Art, jeden Zuhörer das Gleiche zu tun und nicht aufzugeben!

Codekan Ulrich Lange wünschte im Anschluss an die Predigt im Auftrag des Ravensburger Kirchenbezirkes Freude und Segen im Ruhestand und bescheinigte Herrn Michel, mit Geschick und Liebe die Gemeinde aufgebaut, und wenn nötig auch Position bezogen zu haben.

Nach einer kurzen Pause verabschiedeten sich zahlreich

## 8 Abschied von Pfarrer Michel

---

geladene Gäste mit anerkennenden Grußworten und honorierten in ergreifender Weise die Arbeit von Herrn Michel. So bedankte sich auch Ortsvorsteherin Sandra Flucht über die in den Ortsnachrichten wöchentlich erschienen und durch Herrn Michel gestaltete Rubrik „Zum Bedenken“.



Den Nachmittag (ab 15.00 Uhr) nutzten Gemeindemitglieder und Ailingen Bürger um am Abschiedsempfang teilzunehmen. Auch der Kaffeeduft und viele bunte Kuchenvariationen lockten erneut eine große Schar an, das Gemeindehaus schien erneut zu klein. Es wurde ein launig bewegender Abschiedsnachmittag. Der Kirchengemeinderat übergab Herrn Michel einen Rucksack, mit dem Wunsch verbunden, diesen bei seinen künftig verstärkten Freizeitaktivitäten (Wandern) zu

verwenden. Über einen Zeitraum von drei Stunden füllten dann die verschiedenen Arbeitsgruppen und Gemeinschaften unserer Gemeinde den Rucksack mit allerlei Accessoires, stets vereint mit den besten Wünschen und netten Aufführungen.



Im Schlussteil dieser wunderschönen Veranstaltung musste Herr Michel dann bewegend erkennen, dass sich der Tag nun tatsächlich dem Ende neigt – eine sichtlich müde, aber zufriedene Familie Michel sagte adieu!

Martin Divy, im Februar 2010

---

## Interessantes vom Frauenkreis!

Einer der spannendsten Monate ist für uns der Monat Januar. Nicht nur die Freude über das neue Jahr beflügelt uns, sondern das gemütliche Zusammensitzen bei Tee und Häppchen, um ein Jahresprogramm auf die Beine zu stellen. Im Vorfeld werden Referenten angesprochen und einige Monate sind schon mal reserviert - z.B. für das ökumenische Herbstfest oder Weihnachten und im August sind Ferien, also kein Programm.

Dann geht's los und wir füllen Monat für Monat mit Themen. Wir überlegen vor allem, was uns interessieren könnte oder was wäre interessant für Andere, denn wir sind kein „geschlossener Kreis“; Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Die Abende beginnen immer um 20 Uhr, die Themen bzw. die Einladung finden Sie in den Ortsnachrichten, auch der Treffpunkt ist dort genannt, der in der Regel im Evangelischen Gemeindehaus stattfindet.

Unser Programm für das Jahr 2010 lautet:

25.Januar: Programmbesprechung

1.Februar: Informationsabend zum Weltgebetstag der Frauen, Beginn 19 Uhr. Interessantes, Informatives und Kulinarisches über Kamerun.

22.Februar: „Frauenleben im Barock“

Frau Pfarrerin Pamela Barke von der Schlosskirchengemeinde ist die Referentin.

5.März: Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen um 14:30 und anschließendes Kaffeetrinken.

- 29.März: „Er war einer von uns“  
Frau Elisabeth ist bei uns zu Gast.
- 26.April: „Wo wohnen Sie?“  
Interessantes über Straßen und Plätze  
mit Herrn Werner Giray.
- 17.Mai: Herr Emil Wintermantel referiert über:  
„Blutritt in Weingarten“  
Treffpunkt im Gasthaus „Gerbe“.
- 8.Juni: Ausflug nach Ravensburg mit Führung  
im Humpis-Quartier. (Dienstag)
- 26.Juli: Beten mit den „Perlen des Glaubens“  
Zu Gast ist Frau Ines Krieger.
- August: Im August sind Ferien
- 27.September: „Was mich prägt“  
Frau Dr Gisela Fehlhaber, Fachärztin für  
Neurologie und Psychiatrie, wird diesen  
Abend gestalten.
- 25.Oktober: „Flagge zeigen“  
Die Geschichte von Flaggen und Fahnen,  
Referentin ist Frau Barbara Rilling.
- 29.November: Unser Pfarrer hat das Wort
- 13.Dezember: Adventliches

Barbara Rilling und Heidi Seebach

## Mini-Gottesdienst "Wir sind Kinder einer Erde"

Haben Sie schon mal fairy bread gegessen? Das gibt es in Australien, und wir würden es Toastbrot mit bunten Zuckerstreuseln nennen. Aber fairy bread - Feenbrot - klingt schöner und schmeckt natürlich auch viel besser - zumindest den Kindern vom Mini-Gottesdienst.

Am Sonntag haben wir nämlich im Mini-Gottesdienst eine Weltreise gemacht: Von Ailingen nach Asien, Australien und Afrika und wieder zurück. Wir haben einen indischen Sari bewundert, australischen Didgeridoos zugehört und mit Spielzeugausgaben der afrikanischen Steppentiere gespielt. Wir haben in ganz viele Menschengesichter geguckt: schwarze, braune, weiße Gesichter mit glatten, wolligen, blonden oder schwarzen Haaren und in den allerverschiedensten Klamotten. Und außer fairy bread haben wir asiatische Krabbenchips und afrikanische Mangos probiert.

Aber als wir wieder in Ailingen waren, fiel den Kindern auch auf, was in all den Ländern gleich ist: Überall gibt es Kinder. Und alle diese Kinder - und auch die Großen dazu - hat Jesus lieb. Wir haben uns darüber gefreut und dafür gedankt, daß Gott uns Menschen so verschieden gemacht hat - und doch alle gleich liebt. Zum Zeichen dafür bauten wir aus den Erdteilen (aus Pappe), die wir vorher bereist hatten, ein gemeinsames Haus. Als das fertig war, sangen wir noch das afrikanische Loblied "Makabonka".

---

Den nächsten Minigottesdienst feiern wir am 18. April um 11 Uhr - und so viel sei schon verraten: es wird ein österlicher Mini!

Corinna Raupach

---

## KINDERCHOR

Liebe Kinder,

immer montags von 14.30 – 15.15  
Uhr probt im evangelischen  
Gemeindezentrum der Kinderchor.

Wir brauchen dringend Verstärkung.

Alle Kinder sind herzlich  
willkommen – und bringt bitte auch eure Freunde mit.

Ich freue mich darauf, bald mit euch singen zu können.

Bis dahin grüßt euch

Eure Heidi Schmaus

FON: 07541 51349

FAX: 07541 51379



Am Sonntag, 09. Mai 2010 werden in Ailingen konfirmiert:

Florian B e r c h t o l d

Lisa B r a u c h l e

Fabian G e n t n e r

Sina G r o l l m u s s

Johannes H e i s e l e

Stephan L e m k e

Nathalie R i e t h e r

Selina V o g t

Am Sonntag, 16. Mai 2010 werden in Ailingen konfirmiert:

Saskia D a c a j

Robin F e i n a u e r

Mario F e i n a u e r

Lennart F r e i s e

Jannis H o p t

Lorenz M a g i n o

Laura M u s c h l e r

Florian P f e f f e r

Martina S c h r a f f

Viviane S c h w e i g e r t

Maurice W e n d l e r

Anika W e i s n e r

*Anmeldung zum Konfirmandenjahr 2010-2011:*

Die Anmeldebögen für die neuen Konfirmanden werden dieses Jahr nach den Pfingstferien verschickt. In der Regel (aber nicht ausschließlich) sind das Jugendliche der Jahrgänge 1996/1997.

---

## **Weltmissionsopfer 2010**

Wie schon viele Jahre zuvor unterstützt unsere Gemeinde auch in diesem Jahr ein Projekt der weltweiten Partnerschaftshilfe. Wir möchten gerne ca. 1.250,00 € zur Unterstützung einer wichtigen Aufgabe beitragen.

Der Kirchengemeinderat hat sich für das Projekt des Missionsbundes „Licht im Osten“ entschieden:

### ***Das Buch der Bücher auf Russisch***

Gottes Wort ist und bleibt die Basis missionarischen Handelns. Immer schon war es für LICHT IM OSTEN vorrangig, die Völker des Ostens mit Bibeln zu versorgen. Der Bedarf in Russland ist nach wie vor sehr groß. In kaum einer Buchhandlung gibt es Bibeln zu kaufen.

Dieses Jahr bringt LICHT IM OSTEN eine dritte revidierte Auflage der in Russland allseits anerkannten Synodalen Übersetzung heraus. In jahrelanger akribischer und behutsamer Arbeit wurden unverständliche alte Begriffe durch verständliche ersetzt, die Orthografie den Anforderungen der modernen russischen Sprache angepasst, und wo nötig, wurden Übersetzungsfehler korrigiert. Auf diese Weise soll das alte lebendige Wort Gottes neue Verbreitung finden und seine lebensverändernde Kraft entfalten.

Ein paar Worte zu der Organisation:

Missionsbund Licht im Osten – gegründet 1920; arbeitet heute mit neun Partnerorganisationen in der GUS zusammen. Als Verlag für christliche Literatur in den Sprachen Osteuropas und Zentralasiens gibt die in Korntal bei Stuttgart ansässige Organisation Literatur in über 30 Sprachen dieser Völker heraus, so auch sechs verschiedene Zeitschriften in russischer, ukrainischer, litauischer und kasachischer Sprache. Pro Jahr werden über 400 Tonnen Hilfsgüter und Literatur von Korntal in die GUS, das Baltikum und andere Länder Osteuropas transportiert. „Licht im Osten“ ist u.a. Mitglied des Diakonischen Werkes der Württembergischen Landeskirche.

Der Kirchengemeinderat hofft auf Ihre Unterstützung.

**Als nächstes möchte ich Ihnen eine Opfer- und Spendenübersicht von dem letzten Jahr darstellen:**

Opfer und Spenden für Aufgaben in der eigenen Gemeinde insgesamt:	<b>8.726,00 €</b>
davon allgemeine Opfer und Spenden	5.301,00 €
davon Freiwilliger Gemeindebeitrag	3.425,00 €

Opfer und Spenden für diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde:	<b>6.850,00 €</b>
--	-------------------

Opfer und Spenden für andere Zwecke:	<b>14.105,00 €</b>
--------------------------------------	--------------------

---

Zweckgebundene Opfer und Spenden, die von uns weitergeleitet worden sind:

Brot für die Welt  
Landeskirchliche Projekte  
Diakonie  
Kinderwerk Lima  
Tschernobylkinder  
Christoffel-Blinden Mission  
Gustav-Werner-Stift  
Tafel Friedrichshafen  
Gustav-Adolf-Werk u.v.a.  
Haslachmühle  
Hilfsprojekt - Kamerun

***Allen Spendern und Spenderinnen sagen wir ganz herzlichen Dank.***

Es grüßt Sie recht herzlich  
Ihre Kirchenpflegerin  
*Annette Schweigert*



---

## Die Chorleitung wird abgegeben !

Dem Gospelchor steht eine neue Ära im Hinblick der Chorleitung bevor. Verena Uhl hat uns leider mitgeteilt, dass sie aus privaten Gründen die Leitung des Chores nicht mehr aufrecht erhalten kann. Wir bedauern das Weggehen von Verena sehr, da wir in den vergangenen 7 Jahren mit ihr eine große Bereicherung erfahren haben. Sei es im Hinblick des Einstudierens des gesanglichen Repertoires, wie auch bezogen auf ihre fröhliche und unbeschwerte Art.



Am 19. Februar haben wir Verena im Rahmen einer kleinen Feier im evangelischen Gemeindehaus verabschiedet. An diesem Abend waren auch Herr Pfarrer Michel mit seiner

Gattin und Herr Pfarrer Baumann dabei, und weitere Weggefährten, die Verena und unseren Chor in all den Jahren musikalisch begleitet hatten.



Eine Leitung für den Gospelchor wird vom Kirchengemeinderat Oberteuringen in den nächsten Wochen intensiv gesucht. Wir hoffen doch sehr, dass die Suche von Erfolg gekrönt und sich ein/e neue Chorleiter/in finden wird. Die von Verena erworbenen Singqualitäten möchten wir natürlich gerne auch in Zukunft einsetzen und weiterhin die Freude beim Singen der Gospels verspüren.

Ihr Gospelchor „Friends of Gospel“

# 20 Gottesdienste Ostern bis Pfingsten

---

## Wir feiern Gottesdienst !

- |           |           |   |
|-----------|-----------|---|
| 01. April | 19.00 Uhr | Gottesdienst am Gründonnerstag mit Feier des Heiligen Abendmahls, Prädikantin Frau Elisabeth Rostan                         |
| 02. April | 10.15 Uhr | Gottesdienst am Karfreitag mit Feier des Heiligen Abendmahls, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Pfarrer Rainer Baumann |
| 04. April | 10.15 Uhr | Gottesdienst am Ostersonntag, Pfarrer i.R. Roland Hergert   |
| 05. April | 10.15 Uhr | Gottesdienst zum Ostermontag, Pfarrer Rainer Baumann  |
| 11. April | 10.15 Uhr | Gottesdienst, Prädikant Volker Lenz   |
| 18. April | 09.00 Uhr | Gottesdienst, Pfarrer Rainer Baumann  |
|           | 11.00 Uhr | MINI-Gottesdienst   |
| 25. April | 10.15 Uhr | Gottesdienst, Prädikant Dieter Podsadlowsky   |
| 02. Mai   | 09.00 Uhr | Gottesdienst, Prädikant Volker Lenz   |
| 08. Mai   | 18.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden, Pfarrer Rainer Baumann   |

# Gottesdienste Ostern bis Pfingsten 21

---

09. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation. Es singt der Kirchenchor, Pfarrer Rainer Baumann
13. Mai	10.15 Uhr	Christi Himmelfahrt
15. Mai	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden, Pfarrer Rainer Schmid
16. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation. Es singt „what about“, Pfarrer Rainer Schmid
23. Mai	10.15 Uhr	Pfingstsonntag, Gottesdienst, Pfarrer Rainer Baumann
24. Mai	09.00 Uhr	Pfingstmontag, Gottesdienst



## PFARRBÜRO

Termine nach Vereinbarung  
 •Öffnungszeiten des  
 Pfarrbüros:  
 Di 08:00 - 11:00 Uhr  
 Mi und Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
 Heike Nübel, Tel. FN - 51188  
 (FN=07541)

## GOTTESDIENSTE

- MINI-Gottesdienste für  
 Kleinkinder und deren Eltern  
 Pfarrer Michel
- Kindergottesdienste für  
 Kinder von 5 bis 12 Jahren  
 Heike Braig, Tel. FN - 592759
- teens.go  
 Gottesdienst für Teenies,  
 monatlich sonntags um 19:00  
 Uhr, Termine siehe  
 Ortsnachrichten  
[teens.go@evkirche-ailingen.de](mailto:teens.go@evkirche-ailingen.de)
- Gottesdienste, sonntags und  
 an kirchlichen Feiertagen,  
 um 9:00 oder 10:15 Uhr,  
 siehe Ortsnachrichten  
 Termine auch im Internet:  
[www.evkirche-ailingen.de](http://www.evkirche-ailingen.de)

## GEMEINDEGRUPPEN

- Krabbelgruppe «Teddybären»  
 für Kinder  
 von 0-1 Jahren,  
 dienstags 9:45 Uhr  
 Sigrun Meschenmoser,  
 Tel. 07541 - 4885864
- Spielegruppe für Kinder von  
 0 bis 3 Jahren  
 mittwochs 9:30 Uhr  
 Frau Jessica Raschat,  
 Tel. 07541 - 591121
- Jungeschar für Mädchen und  
 Jungen der 2.-4. Klasse  
 freitags von 16:15 - 17:45 Uhr  
 Susanne Schubert, FN-52146
- Frauenkreis  
 am letzten Montag im Monat  
 um 20:00 Uhr, Barbara  
 Rilling, Heidi Seebach  
 Tel. 07541 - 5 11 98

•Frühstück für Frauen  
am 2. Donnerstag/Monat  
ab 9:00 Uhr  
Lore Dohm,  
Tel. 07541 - 5 24 49

•Seniorenkreis  
am letzten Dienstag im Monat  
um 15:00 Uhr,  
Ruth Metzger,  
Tel. 07541 - 5 25 67

•Gemeinde-Mittagessen für  
Jedermann & Jedefrau  
am letzten Samstag im Monat  
Susanne Ewald,  
Tel. 07541 - 5 21 07

•Gespräch über der  
aufgeschlagenen Bibel  
in der Seniorenwohnanlage  
Ailingen Bodenseestraße 16  
donnerstags ab 20:00 Uhr  
Helmut Volz,  
Tel. 08382 - 88 86 79

•Bücherei, Öffnungszeiten:  
vor und nach den  
Gottesdiensten, sowie zu allen  
Veranstaltungen im  
Gemeindezentrum  
Dietlind Kook,  
Tel. 07541 - 5 24 22

## ARBEITSKREISE

•Arbeitskreis Frieden  
Friedemann Mauthe,  
Tel. 6040490

•Liturgie- und  
Gottesdienstkreis  
Barbara Rilling, FN-51198

•Ökumenekreis  
Heike Nübel,  
Tel. 07546 - 91 80 09

•Ökumenischer Kreis für das  
Gebet am Abend (Taizé-  
Andachten)

## CHÖRE UND INSTRUMENTALKREISE

•Kirchenchor,  
montags 20:00 Uhr  
Günther Mau

•Blockflötenensemble  
Ailingen, Beate Mau

•Singgruppe <what about>  
Susanne Magino, FN-56405

•Kinderchor  
dienstags 17:00-17:45 Uhr  
Heidi Schmaus, FN-51349

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ailingen

Pfarramt: Sekretärin Frau Heike Nübel

Kirchweg 10, 88048 Friedrichshafen

Telefon: 07541 - 5 11 88,

Telefax: 07541 - 58 34 98

E-Mail: [ailingen@evkirche-rv.de](mailto:ailingen@evkirche-rv.de)

Internet: [www.evkirche-ailingen.de](http://www.evkirche-ailingen.de)

Redaktion: Kai Oliver Böhnke (kb), Tel: 0163-6351468

E-Mail: [gemeindebrief@evkirche-ailingen.de](mailto:gemeindebrief@evkirche-ailingen.de)

Beiträge: Pfr.Rainer Baumann, Susanne Ewald, Martin Divy, Barbara Rilling, Heidi Seebach, Corinna Raupach, Susanne Schubert, Heidi Schmaus, Annette Schweigert, Claudia Bucher

Grafiken: ev. Gem. Ailingen, [Gemeindebrief.de](http://Gemeindebrief.de), Corel PSP

Fotos: Martin Divy, Claudia Bucher

Bezugspreis: Kostenlos, Spenden werden dankend  
angenommen.

Unsere Bankverbindung: Sparkasse Bodensee,

Konto Nr.: 23537368 BLZ: 690 500 01

Den Gemeindebrief gibt es in elektronischer Form als PDF-Datei auf unserer Homepage (s.o).

Mitteilungen an die Redaktion bitte an:

[gemeindebrief@evkirche-ailingen.de](mailto:gemeindebrief@evkirche-ailingen.de)

Änderungen, Kürzungen, und Irrtümer bleiben vorbehalten.

---

Mensch, Gott ist nichts gedient mit Fasten, Beten, Wachen.

Du dienst mehr dir damit, weil's dich kann heilig machen.

Angelus Silesius (1624–1677)